

Strafprozessrecht

Tanja Decker, M.A.

Das Strafprozessrecht mag keines der Kernfächer der juristischen Ausbildung sein und wird im Studienaufbau eher weniger Berücksichtigung finden, dennoch sollte man sich mit diesem Themenkomplex, gerade in Hinblick auf die StPO- Zusatzfrage im Staatsexamen, ausreichend auseinandersetzen. Urs Kindhäuser versucht mit seinem Lehrbuch "Strafprozessrecht" hierfür einen umfangreichen Überblick über die wichtigsten Thematiken aus diesem Rechtsgebiet zu bieten.

In einem ersten Abschnitt soll ein allgemeiner Überblick über das Strafprozessrecht gegeben werden. Neben den Zielen des Strafverfahrens werden hier die Rechtsquellen, die Ziele sowie der Gang eines Strafverfahrens vorgestellt. Der gesamte zweite Abschnitt thematisiert das Ermittlungsverfahren. Nachdem zunächst die Grundprinzipien des Ermittlungsverfahrens vorgestellt werden, gilt es die Rollen der wichtigsten Beteiligten (Staatsanwaltschaft, Polizei, Beschuldigter und der Verteidiger) kennenzulernen. Anschließend werden die verschiedenen Eingriffs- bzw. Zwangsmaßnahmen behandelt. Hierzu zählen u.a. die computergestützten Ermittlungsmaßnahmen, die medizinischen Zwangsmaßnahmen sowie die Sicherstellung und Beschlagnahme. Zuletzt greift Kindhäuser in diesem Abschnitt die materielle Voraussetzungen sowie die einzelnen Schritte der Untersuchungshaft auf. Der dritte Abschnitt dreht sich um das gerichtliche Verfahren. An dieser Stelle werden zentrale Themen wie der Gerichtsaufbau und die Zuständigkeit, die Prozessvoraussetzungen sowie der Ablauf der einzelnen Verfahrensschritte, Verfahrensprinzipien, die Beweisaufnahme /-erhebung /-anträge und die Verwertung der Beweise dargelegt. Darüber hinaus erörtert Kindhäuser in diesem Rahmen auch, unter welchen Voraussetzungen Gerichtspersonen ausgeschlossen und abgelehnt werden können. In den letzten Kapiteln des Abschnittes geht es schließlich um das Urteil und die besonderen Verfahrensarten, wie zum Beispiel das Strafbefehlsverfahren, das Nebenklageverfahren oder das Adhäsionsverfahren, um nur einige zu erwähnen. Im vierten Abschnitt liefert Kindhäuser einen Überblick über die wichtigsten Rechtsbehelfe (Berufung, Revision, Beschwerde, Wiederaufnahme). Im letzten Abschnitt wird schließlich die Geschichte und die Reform des Strafprozessrechts dargestellt. Dieser scheint zwar nicht unbedingt zwingend notwendig für das Studium und die Examensvorbereitung, bietet jedoch einen kurzen Abriss der Hintergründe aktueller Regelungen.

Insgesamt überzeugt das Buch vor allem durch seine Übersichtlichkeit und die verständliche Darstellungsweise. Zum einen verwendet Kindhäuser viele Gliederungspunkte. Dies kann zwar oft auch dazu beitragen, dass ein Buch eher unübersichtlich wirkt, in diesem Lehrbuch werden die Überschriften jedoch in einem Maße eingesetzt, die einen entgegengesetzten Effekt erzielen. Die Sprache ist verständlich, Fachtermini werden sofort erklärt oder so eingesetzt, dass ihre Bedeutung selbsterklärend ist. Die Verwendung von (verständlichen) Schaubildern gestaltet die Thematik ebenfalls zugänglicher und hilft vor allem die Zusammenhänge zwischen den präsentierten Unterpunkten wahrzunehmen. Als Einführung in (fast) jedes Thema dient ein kleiner Fall. Nach Vorstellung der Materie erfolgt deren Anwendung dann durch die Subsumtion anhand des zuvor erfassten Falles. Zusätzlich enthalten die Kapitel jeweils einige Wiederholungsfragen, anhand derer man gut überprüfen kann, wie viel wirklich von dem zuvor Gelesenen hängen geblieben ist. Die Fragen werden zwar leider im Anschluss nicht beantwortet, dies würde aber auch wahrscheinlich den Rahmen eines Lehrbuches sprengen. Jedenfalls werden die Randnummern, in denen die Antwort enthalten ist, angegeben, sodass man sich die richtigen Antworten nochmal anhand des Fließtextes erarbeiten kann. Die lehrbuchtypische Spielwiese (Stichwortverzeichnis) bietet zuletzt die Möglichkeit auch einzelne Inhalte schnell zu finden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Buch durch seine studierendenfreundliche Lesbarkeit in Form von Übersichtlichkeit, Verständlichkeit und Anschaulichkeit empfehlenswert ist.

Urs Kindhäuser

Strafprozessrecht

4. Auflage, 2015

450 Seiten

Nomos Verlagsgesellschaft

24,00 €

ISBN 978-3-8487-0604-4